

Letzte Telegramme.

Wien 4. März. In der vergangenen Nacht gegen 3 Uhr wurde in vielen Orten des oberen Volga-Landes ein Erdbeben von einer Heftigkeit verurteilt, wie er in der gewöhnlichen Erdbebenperiode noch nicht empfunden wurde.

Wien 4. März. Montag früh gingen mehrere Schiffe mit zwei Booten von der Insel Annum nach der Südpole der Insel Eulz zum Seemannsflächen ab. Die Boote wurden auf der Fahrt vom Sturm überfallen. Während es einem derselben gelang, die Insel wieder zu erreichen, wurde das andere Boot mit 3 Fährten vom Sturm betrieben und ist auf dem Meere verloren gegangen.

Paris 5. März. Die sozialistische radikale Gruppe hielt gestern Abend eine Versammlung ab, in der sie für notwendig erklärte, daß der Ministerpräsident in der Konstitutionsangelegenheit die Vertrauensfrage stellen, weil sie befürchtet, daß sich ein Angriff von Mitgliedern der Union demokratische, die unter Führung Clemens steht, gegen die Regierungsvorläge richten werde. Ferner beschloß die genannte Gruppe, von der Regierung die baldige Schließung des Klosters „am guten Hirten“ in Nancy, das kürzlich wegen Ausbeutung einer Heilerin zu 10,000 Francs Schadenersatz verurteilt wurde, zu fordern.

London 5. März. Gestern nachmittag ist 3 Meilen von der Küste ein großer, nach Norden laufender Dampf, dessen Name und Nationalität unbekannt ist, untergegangen. London 5. März. Nach einer Meldung der Morgenblätter aus Portsmouth fand gestern auf einem in dem dortigen Kriegshafen zurückkehrenden Unterseeboot eine Gasolin-Explosion statt, durch die das Innere des Schiffes zerstört und 4 Mann schwer verletzt wurden.

Johannesburg 4. März. Der Oberkommissar für Südafrika Viscount Milner eröffnete heute die zur Beratung über neue Bahnbauten in Transvaal und der Orange-Provinz eingesetzte Konferenz. Dabei erklärte er, die Bahnsysteme in den neuen Kolonien werden künftig nicht als getrennte Organisationen betreiben, sondern gemeinsames Eigentum der Bewohner beider Kolonien sein. Von der garantierten Anleihe würden 5 Millionen Pfund für den Zweck des Ausbaues des Bahnsystems abgetrennt werden; im ganzen schätzt er die Kosten der notwendigen Bahnbauten auf 10 Millionen Pfund.

Johannesburg 4. März. In den Jahresversammlungen der Goldminen-Gesellschaften New Gold und Woodport Limited erklärte der Vorsitzende George Mbu, Zinnen und laufende Verwaltungskosten würden in den nächsten fünf Jahren einen Jahresaufwand von 7 Millionen Pfund Sterling erfordern gegenüber vier Millionen in der ruhigen Zeit vor dem Kriege.

Zur Marineverkürzung in Amerika.

Washington 4. März. Der Kongreß hat sich heute versammelt. Das Repräsentantenhaus nahm in der Schlußsitzung den Bericht der gemeinsamen Konferenz beider Häuser über die Marineverkürzung an, welche vom Präsidenten Roosevelt nach vor der Verkürzung unterzeichnete. Das Gesetz bewilligt bekanntlich die Mittel für den Bau von 3 Schlachtschiffen zu 16,000 Tonnen und 3 Schlachtschiffen zu 13,000 Tonnen Gewicht; indes sind keine Mittel für den Bau von Kreuzern, wie ursprünglich von beiden Häusern geplant war, vorgesehen. Für Munitionsvorräte sind 15 Millionen Dollars ausgeworfen, darunter ein Betrag von 120,000 Dollars zur Befreiung der Seeleihen. Die Vorlage betreffend weitere Verabreichung der Hilfe auf den Philippinen ist nicht mehr zur Verabreichung gelangt.

Die Kämpfe in Marokko.

Madrid 5. März. Der Spezialkorrespondent des „Heraldo“ in Fez meldet, daß die Krieger des Sultans nach einem heftigen Kampfe mit den Aufständischen gewonnen worden seien, sich zurückziehen. Ihre Verluste betrugen etwa 50 Tote und 100 Verwundete. Die Aufständischen hätten die Offensive ergriffen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Verbot gegen den Mißbrauch der Bezeichnung „Banker oder Bankgeschäft“. Der Zentralrat des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes hatte eine Eingabe an das Amtsgericht Berlin gerichtet mit der Aufforderung, dass es schon lange Zeit gegen die Bezeichnung „Banker“ als „Bankier“ in bezug auf die auf diese Bezeichnung einen rechtlichen Anspruch nicht haben. Es geschieht dies namentlich von Grundbesitz- und Hypothekbankern, wie auch von vielen anderen Makler, Agenten und sonstigen Vermittlern. Neben dem Bankiere selbst sei auch die Öffentlichkeit in hohem Grade daran interessiert, dass Anleihe geschaffen werde. Das Amtsgericht erließ hierauf an eine Anzahl auf Grund polizeilicher Ermittlungen namhaft gemachter Personen folgende Verfügung. Es ist bekannt geworden, dass Sie im Adressbuch, also im öffentlichen geschäftlichen Verkehr, neben ihrer eintragung in den Zusatz „Bankgeschäft“ führen. Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass eine derartige mit dem Handelsregister in Widerspruch stehende Firmierung unzulässig ist. Auch als Branchenbezeichnung würde der Zusatz „Bankgeschäft“ für unzulässig sein, da Sie sowohl zur Eintragung in das Handelsregister als auch zur Steuerbehörde eine andere Branche angemeldet haben. Sie wollen sich daher einer solchen falschen Firmenführung enthalten bei Vermeidung einer Ordnungsgeld von 100 M. für jeden Fall des Zuwiderhandelns. Es wird Ihnen eine Frist von einem Monat gewährt, innerhalb welcher Ihnen aufgegeben wird, die Bezeichnung ihrer Firma in neuen Adressbüchern und überall da, wo Sie sonst noch in gewohnter Weise firmieren, zu ändern. Die Unterlassung mittels Einspruchs gegen diese Verfügung zu rechtfertigen.

Die Terränge seilhaft am Kurflusse endam schützte eine weitere Liquidationsrate von 6 Proz. = 12 M. die Aktie aus. — Die Portland-Zementfabrik Hemmoor bringt wiederum keine Dividende zur Verteilung. Das Geschäft im Jahre 1902 betrug 514,000 und gelangt wie folgt zur Verteilung: Abschreibungen 235,92 M., für Tantiemen 19,170 M., Abschreibungen auf die Syndikatsaktien: 62,25 M., für Wiederanfertigung der Sonderdividende auf 1,000 M.: 67,50 M., 29,397 M. Vortrag.

— Die Deutsche Strassenbahn-Gesellschaft in Dresden wieder 61 1/2 Proz. Sächsische Strassenbahn-Gesellschaft in Plauen 5 Proz. (V. O.) Algemein Berliner Omnibus-Gesellschaft in Berlin 8 1/2 Proz. (V. O.) Friedr. Schickel wieder 16 Proz. und Erhöhung des Aktienkapitals auf 2 Mill. M., Maschinenfabrik Gritzner in Durlach nach 103,31 M. wachsenden und 700 M. Sonderdividende von 1 Proz. (V. O.) Pro. Oldenburgische Spinn- und Leinwandfabrik wieder 9 Proz. Berlin-Gubener Hutfabrik (Cohn) 10 1/2 Proz. (V. O.) Pro. Konkordia, Spinnerei und Weberei 15 Proz. (V. O.) Pro. 13 Proz. Anhalt-Deutscher Maschinenbau 15 Proz. (V. O.) Pro. Der Rückgang erkort sich aus den bekannten Vorgängen in Bezug auf Zahlungsstellung Theodor Pichler und Köthen (Defraudation der Kommandite Lüdike & Müller). — Maschinenfabrik voru-

Gebrüder Guttman und Geisler Met. Aggregat, Akt.-Ges. 1 Proz. (V. O.) Pro. Schlesiensche Lackfabrik wieder 6 1/2 Proz., Deutsche Ton- und Chamottefabrik Mühlentberg 4 (V. O.) Pro.

Zahlangelegenheiten. Die Herrenkonkordanzfirma Bluth & Sauer in Breslau befindet sich in Schwierigkeiten mit Passiven von 250,000 M. Hauptbetriebsort die Plätze Aachen, Gladbach, Spremberg, Elberfeld, Barmen und Berlin. Ueber die Firma W. Sauer, Aler, nach. Weber, Path & Herzig in vier Städten bei Lörrach, und deren Inhaber Jean Path und Heinrich Heinrich ist Konkurs erhoben. Die Firma hatte einen Akkord angesetzt, der aber nicht ausreichte. Die Firma J. C. P. Holz & Sohn in London, die ein bedeutendes Geschäft nach Brasilien machte und dort eine Anzahl Filialen unterhielt, ist in Schwierigkeiten und strebt ein Arrangement an.

Zucker.

Magdeburg 5. März. Teiler. Kornzucker, 68proz. ohne Sack 9,40—9,70. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,30—7,60. Rübzucker, Brothaffade I. ohne Fass 29,52 1/2, Kristallzucker I. mit Sack 29,57 1/2. Rohzucker I. Produkt Tansito f. a. B. Hamburg per März 16,95 Gd., 17,05 Br., — bez., per April 16,95 Gd., 17,05 Br., — bez., per Mai 17,15 Gd., 17,20 Br., — bez., per August 17,45 Gd., 17,55 Br., 17,50 bez., per Oktober-Dezember 18,45 Gd., 18,55 Br., — bez. Ruhig, stetig. \* Preise teilweise nominiert.

Hamburg 5. März. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 48 1/2, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per März 16,95, per April 17,00, per Mai 17,10, per August 17,45, per Oktober-Dezember 18,50, per Dezember 18,40. Ruhig.

Paris 5. März. Rohzucker ruhig, 85 1/2 neue Kond. 2 1/4 à 22. Weisses Zucker ruhig, Nr. 3, für 100 kg per März 25 1/2, per April 25 1/2, per Mai-August 26 1/2, per Okt.-Jan. 28.

Düngemittel.

Stassfurt-Leopoldsdahl 1. März. (Bericht von Wichmann & Co.) Der diesjährige Absatz ist bisher ohne Senkung gegen den gleichen Zeitraum der Vorjahre um 3 Mill. Doppelzentner Rohzucker geblieben und erfolgen die Abnahmen weiterhin in weit sprechenderem Umfang. Fabrikrate werden gleichfalls recht stark begehrt und bezogen, sodass das laufende Geschäftsjahr ein recht gutes zu werden verspricht. — Es notiert für Eisenbahnen auf Werkstätten bei Abnahme per 100 kg Kainit, fein gemahlen, mit 24 Proz. reinem Kali 1,5 M. ohne Sack, 1,65 M. mit Sack Carnallit, mit 9 Proz. reinem Kali und Kieserit 6,20 M. ohne Sack, 1,20 M. einschliesslich Sack. Kainit d. i. n. g. S. mit 20 Proz. Kainit, 1,20 M. ohne Sack, 1,40 M. mit Sack, 4,75 M. 40 Proz. 6,40 M. o. n. Sack. Abnahme einschliesslich Sack 3,45 M. höher. Torfmehlbeimischung für alle Salze 0,15 M. für 100 kg Aufschlag.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. B. v. D. Königsberg, 2. in Durban. General, auf Ausreise, 3. in Port Said. Bundesrat, auf Ausreise, 3. in Mosambique. Margraf, auf Heimreise, 3. von Mosambique. Bremen 4. März. Bewegungen der Dampfer der Norddeutschen Lloyd. Kaiserin Maria Theresia 2. in Smyrna. Königin Olga 1. in Singapore. Prinz 3. in Funchal. Laub 3. in New York. Aachen 3. von Pernambuco. Roland 4. in Bremerhaven. Klauschen 4. von Genoa. Hamburg 4. März. Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerikanische Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 7. 3. Pretoria, 14. 3. Graf Waldersee, 21. 3. Belgaria, 28. 3. Deutschland, 28. 3. Pennsylvania, 4. 4. Patricia, 11. 4. B. v. D. Königsberg, 18. 4. in Genoa. Prinz 3. in Funchal. Laub 3. in New York. Aachen 3. von Pernambuco. Roland 4. in Bremerhaven. Klauschen 4. von Genoa.

Kurzberichte der Halleschen Bankfirmen vom 5. März.

Table with columns: Dividende für %, Zinsen, Kurs, Korrespondenz. Lists various bank shares and their financial data.

Table with columns: Bank-Aktien, Berlin, Dresdner, etc. Lists bank shares and their prices.

Berliner Börse vom 5. März.

Von der Fondsbörse. Die vorliegenden rheinischen Meldungen über den hohen Anstieg der Aktienpreise in Köln und dem größeren Nachfrage für die Halbesbacher Aktien und Nebenwerte beweisen, dass die Börse um etwas festere Veranlagung erweichte. Dadurch blieben auch die gestrige schwach schließenden Westbörsen und unheimliches New York ohne Einfluss im Ganzen jedoch war der Verkehr nicht erheblich. Rheinische Fonds still, Spanier besser als Paris. Chinesen besaß. Die Börse mäßig besser, von Rahmen nur italienische auf Heimatland besser gefragt. Franzosen auf Wien erholt. Canada schwächer als London. Im späteren Verlaufe allgemein still. Kurse wenig verändert. Trust-Dynamit steigend 2 Proz. höher, 171,75, auf Betriebsweiterung in Transvaal. Privatdiskont 2 1/2 Proz.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Kursnotierungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Banknoten, Ausländische Fonds.



**II. Nachtrag**

zur Ordnung der Erhebung einer Grundsteuer bei dem Entwurfe von Grundstücken im Bezirke der Stadt Halle a. S. vom 27. März 1900.

Art. 1. Der § 2 enthält nachfolgenden Zusatz: Dem Erwerb von unbekannten Grundstücken durch die unter a—c bezeichneten Rechtsnachfolger...

Art. 2. Der § 8 erhält folgenden Zusatz: Einmal bestanden eines verkauften Grundstücks wegen eines nach den §§ 459 und 460 des Bürgerlichen Gesetzbuches von Verkäufer zu verretenden Mangels...

Art. 3. Dieser Nachtrag tritt, nachdem er die aufständigen Genehmigungen erhalten, am Tage nach seinem Veröffentlichen in die amtliche Veröffentlichung in Kraft.

Der Magistrat, von Holtz. Winter. Vorlesender Richter wird genehmigt. Halle a. S., den 17. Februar 1903. (L. S.)

**Städtische Kaufmännische Fortbildungsschule in Halle a. S.**

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 16. April. Vom Schulleiter, Mittelständler, werden Anstalten über die Schule erstellt und Beschreibungen des Schuljahres...

am am Vormittag, abends um 7 Uhr, oder nachmittags, abends um 9 Uhr, oder nachmittags, abends um 11 Uhr. Die Schüler haben daher bei der Anmeldung eine Bescheinigung des Lehrers vorzulegen...

**Bekanntmachung.**

1. Zu der Zeit vom 16. bis 28. Februar 1903 sind nachstehende Gegenstände zu verkaufen: 1. goldener Ring, 1. goldener Ring, 1. goldener Ring...

**Bekanntmachung.**

Die Gewerbetreibenden im Bezirke der Polizei-Bezirk 1—VII hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. Dezember er. ab hier eine Maß- und Gewicht-Revision unter Ausdehnung eines Nachmittags stattfinden...

**Bekanntmachung.**

Hierbei den im Grundbuch Fidejuciarische u. unterliegenden Eigentümern des Fidejuciarischen Vermögens über die Zweiteilung des Nachlasses...

**Bekanntmachung.**

Rechtsverbindung von Gesellschaften wird die Große Wärfstraße von der Straße nach Nr. 1, bis an und außer von der Straße...

**Ausschreibung.**

Die Erd- und Maurerarbeiten einschließlich Lieferung von Kalk zum Neubau eines Arbeiterwohnhauses auf dem Miquette-Gelände...

**Halle'sche Strassenbahn.**

Table with 2 columns: Station names and departure times. Includes stations like Halle, Giebichenstein, and Halle a. S.

**Aufforderung**

Die von uns für den Winter Herrn Heinrich Hamelrath in Köln ausgerichtete Police Nr. 164 701 vom 19. December 1895 ist ausgedehnt worden...

**Guthofs-Versteigerung.**

Die auf Folterode bei Eisleben am Freitag den 14. März 1903 nachmittags 3/4 Uhr im Hofhof zum Wärfen...

**Gutsverkauf in Leipzig.**

Der Ritter G. Hoffman in Wercheburg will sein zu Neiß 28 gelegenes Oeconomie-Gut...

**Einfamilien-Villa.**

in Vorstadt bei Dresden, in herrlicher gelinder Lage, am Preise von 32 000 M. zu verkaufen...

**Fleischerei-Verkauf.**

Von Witwe Agnes Fritzsche in Glangitz, Station Gröschelhand, hat sie zu verkaufen...

**Fleischerei.**

mit 5 Hagen frei neuem Fleck unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen...

**Ein gerieb. Delikatess-Geschäft.**

mit Schloten billig zu verkaufen. Miete 600 M. Umsatz 15 000 M. Df. L. O. 4499 an Ad. Wöffe, Leipzig.

**Ein gerieb. Delikatess-Geschäft.**

Zweites Geschäft eines größeren Grundstücks mit Haus u. Garten unter B. O. 834 an Adolf Wöffe, Halle a. S.

**Einfamilienhaus.**

mit Garten, gelinder Lage, 6 Zimmer, Mähdorf u. Hof, für 20 000 M. zu verkaufen...

**Großes Terrain an der Werberburg Str.**

sehr billig zu verkaufen für...

**Fabrik-, Lager- u. Sellerräume.**

in jeder gewünschten Größe sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

**Wegen Familien-Zertheilung**

bedingte ich mein neubauten mit veränderten Grundriss mit 2 1/2 Zimmern, nach neuestem Stil einverleibt...

**Neu-Böhlau,**

Verkauft, auch geteilt, preiswert zu verkaufen. Näheres unter B. L. 8396 an Rudolf Wöffe, Halle.

**100,000 Mark**

auf mündelbare 2 Hefen-Sparbank zu 4 1/2% jährlich, Dividenden mit dem Halbjahre unter B. L. 8367 an Rudolf Wöffe, Halle.

**Laden,**

mit oder ohne Niederlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres unter B. L. 8396 an Rudolf Wöffe, Halle.

**Eckladen, Leipzigstr. 33,**

mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres unter B. L. 8396 an Rudolf Wöffe, Halle.

**großer Laden**

mit 2 Kontoren, event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres unter B. L. 8396 an Rudolf Wöffe, Halle.

**Neustadt (Orla).**

Zwei in Hobbau vollendete grosse Läden in bester Geschäftslage...

**Neue Promenade 1**

ist die beste 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten...

**Jägerplatz 11**

herrlichste Wohnung, 1 Et. best. aus 4 bez. Zimmern, Küche und Zubehör...

**Zoritzstraße 1**

1 Etage, 1 Kammer, Bodenkammer, Kellerkell., nur an eine Mietz. 1 April abzugeben.

**Victor Schöffertstr. 8,**

Ed. Blumhardt, Brot. Bodenk., Verlehnung 3 1/4 an v. M. 3, Kam., Küche u. Zub., Gasheiz. Preis 450 M.

**Zu vermieten**

Klosterstraße 4 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör...

**Magdeburgerstr. 47, I.**

höchstergeschichtliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Badkammer, Gasheizung, reichliches Zubehör...

**Kerchstraße 12**

herrlichste Wohnung, 3 Etage, in Viktor Schöffertstr. am 1. April abzugeben...

**Wohnungs-Gesuch.**

Ein möbliertes Büro des Hans-Handels-Gesellschafts...

**Wohnung**

von 6 bezahnten Zimmern wird gesucht. Näheres unter B. L. 8404 an Rudolf Wöffe, Halle a. S.

